

**BVVGF**Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

NETZWERK & VORTEILE

Best-Practice-Blatt

Erprobte Lösungen dokumentieren und auf den eigenen Verein übertragen

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Vereinspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt den gesamten Vorstand durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Vereinsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verein / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Anliegen, Nutzen und gewünschter Kontakt sind klar beschrieben.
- ☐ Eignung, Erfahrung, Kapazität und Interessenkonflikte werden geprüft.
- ☐ Leistungen, Gegenleistungen und Ansprechpartner sind dokumentiert.
- ☐ Ergebnis, Feedback und weitere Zusammenarbeit werden nachgehalten.
- ☐ Netzwerkzweck und Zielgruppe sind eindeutig.
- ☐ Ansprechpartner, Zugang und Aktivitätsniveau sind aktuell.
- ☐ Themen, Formate und mögliche Beiträge des Vereins sind erfasst.
- ☐ Nutzen und nächste Kontaktmöglichkeit werden dokumentiert.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Praxisbeispiel und Verein

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

Ausgangsproblem

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

Erprobte Lösung

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

Voraussetzungen und Ressourcen

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

Ergebnis und Lernerfahrung

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

Übertragung auf den eigenen Verein

Fakten, Entscheidung, verantwortliche Vorstandsmitglieder und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliches Vorstandsmitglied, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliches Vorstandsmitglied, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliches Vorstandsmitglied, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wie entscheidet der gesamte Vorstand? Wann werden Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur fuer Partner-, Kooperations- und Wissensmanagement, Stand 09/2026